

Lagerhallen als logistische Hotspots



Matthias Pieringer,
Chefredakteur

Für die Lieferketten von Industrie, Handel und Dienstleistungsunternehmen bilden Logistikimmobilien zentrale Knotenpunkte. Die Wahl des richtigen Standorts ist dabei ein essenzieller Erfolgsfaktor, damit Logistikverantwortliche ihre Aufgaben im Supply Chain Management effektiv erfüllen können.

Wie entwickelt sich der Markt für Logistikimmobilien in Deutschland und was bedeutet dies für Unternehmen, die Flächen nutzen? Wie können Distributionszentren und Lager als nachhaltige Energielieferanten dienen? Welche Auswirkungen haben die ESG-Kriterien auf die Nachhaltigkeit? Wie lassen sich Bestandsimmobilien fit für die Zukunft machen? Durch welche Merkmale zeichnen sich attraktive Logistikstandorte in Deutschland aus? Und welche neuen Entwicklungen gibt es bei der Hallenausstattung?

Das Sonderheft „Logistik-Immobilien & Standorte 2025“ von LOGISTIK HEUTE liefert fundierte Antworten auf diese und weitere Fragen. Neben praxisnahen Best-Practice-Beispielen rund um das Thema Logistikimmobilien bietet es Beiträge, in denen Experten aktuelle Entwicklungen bewerten und einordnen.

Zudem liefert LOGISTIK HEUTE eine Vorschau auf die Fachmessen EXPO REAL 2025 (6. bis 8. Oktober in München) und BUILDINX 2025 (18. bis 20. November in Dortmund), die im vergangenen Jahr erstmals stattfand. Darüber hinaus werden drei Top-Logistikstandorte in ausführlichen Porträts beleuchtet: die Kölner Bucht, Bremen und München.

Dass die Welt der Logistikimmobilien alles andere als grau ist, zeigt auch eine Story zu Kunst am Bau: Murals an den Fassaden von Lagerhallen erzählen nicht nur Geschichten, sondern schaffen auch Gebäude mit Wiedererkennungswert – Logistikimmobilien als echte Hingucker eben.

Eine interessante Sonderheftlektüre wünscht

Matthias Pieringer

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe auf Mobilgeräten in der App, als e-Paper oder online im Web.

Für LOGISTIK HEUTE-Abonnenten ist dieser Service inbegriffen.



50 Jahre hussverlag 1975-2025

HUSS-VERLAG GmbH · Joseph-Dollinger-Bogen 5 · 80807 München · www.logistik-heute.de
Leserservice Tel. +49(0)89/3 23 91-314 · Redaktion -212 · Anzeigen -263 · redaktion@logistik-heute.de

Hörmann.
Mit Sicherheit
fürs ganze Leben.



bis zu
5 Mal*
schneller
als ein Standard-
Sektionaltor

- geringe Amortisationszeit von ca. 35 Monaten**
- Energiekostensparnis pro Jahr: 2087 Euro***
- optional CO₂-neutral für alle Objektbauprodukte, z. B. Industrietore und Verladetechnik

* mit Antrieb WA 500 FU und Steuerung 560

** Bei vorhandenem Sektionaltor und Neukauf des angebotenen Energiespartores. Weitere Infos unter www.hoermann.de/energieeffizienz

*** Energiekostensparnis berechnet sich wie folgt: (Täglicher Energieverlust × 0-Erdgaspreis) × Tage pro Jahr = Einsparung/Jahr. Vergleich Energiespartor SPU F42 mit einem herkömmlichen Industrie-Sektionaltor Berechnungsgrundlage: Torgröße: 4000 mm × 4500 mm; 0-Erdgaspreis: 0,12 €/kWh; 20 Torbetätigungen/Tag, Nutzung 5 Tage/Woche und 52 Wochen/Jahr; Windgeschwindigkeit: 4 km/h; Außentemperatur: 11 °C, Innentemperatur: 19 °C



Weitere Infos unter
www.hoermann.de/energieeffizienz



ClimatePartner
zertifiziertes Produkt
climate-id.com/FYZNUF



CO₂ berechnen
reduzieren
beitragen

Optional

Erfahren Sie mehr über unsere Nachhaltigkeitsstrategie unter
www.hoermann.com/nachhaltigkeit



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe